



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [50 Jahre BdK Landesverband Bayern](#)

50 Jahre BdK Landesverband Bayern

15. April 2019

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute in Augsburg dem Landesverband Bayern des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BdK) zu seinem 50-jährigen Bestehen gratuliert. „Sie sind ein verlässlicher Partner, der sich kraftvoll und kompetent für seine Mitglieder und die gesamte Bayerische Polizei einsetzt, dafür danke ich Ihnen sehr herzlich“, sagte Herrmann in seiner Rede. Die Gewerkschaft sei ein unersetzlicher Mittler zwischen den Bediensteten und dem Dienstherrn. „Indem Sie sich mit wertvollen fachlichen Beiträgen zu wichtigen kriminalpolizeilichen Themen einbringen, sorgen Sie auch dafür, dass unsere Kriminalpolizei stets auf der Höhe der Zeit agiert“, lobte der Innenminister. „Sie können sicher sein, dass wir die Belastungen und Probleme, mit denen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich konfrontiert werden, in enger Zusammenarbeit mit Ihnen lösen wollen“, beteuerte Herrmann, denn: „Unsere herausragende Sicherheitsbilanz verdanken wir in erster Linie der professionellen Arbeit unserer engagierten und hoch motivierten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten.“ +++

Für den Innenminister steht fest: „Wir werden unsere Spitzenposition in Sachen Sicherheit noch weiter ausbauen!“ Dabei setze man auf freundliches, aber konsequentes Einschreiten. „Durch umfassende Kriminalprävention wollen wir erreichen, dass Straftaten gar nicht erst begangen werden“, so Herrmann, und weiter: „Wir reagieren unverzüglich auf neue Entwicklungen und Kriminalitätsphänomene und dulden keine rechtsfreien Räume.“ Damit all dies weiter gelinge, investiere die Bayerische Staatsregierung kräftig in die Polizei.

Herrmann verwies sowohl auf die Steigerung der Haushaltsmittel für die Ausstattung der Bayerischen Polizei, als auch auf die personelle Verstärkung. So werden die Mittel für den Sach- und Bauhaushalt im Jahr 2019 nach aktuellem Stand ein Volumen von fast 555 Millionen Euro umfassen. „Im Vergleich zum Jahr 2013 ist das eine Steigerung um mehr als 62 Prozent“, erklärte der Minister. Außerdem werde die Bayerische Polizei von 2017 bis 2023 mit insgesamt 3.500 neuen Stellen verstärkt. Die Polizeidienststellen werden somit sukzessive entlastet.

Die Besoldung der bayerischen Polizistinnen und Polizisten liege im bundesweiten Vergleich seit Jahren konstant auf Spitzenniveau. „Diese Position wollen wir auch zukünftig halten“, versprach der Minister. Deshalb werde der Freistaat Bayern das im März erzielte Tarifergebnis für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder eins zu eins auf die Bezüge der bayerischen Beamtinnen und Beamten übertragen. Das bedeute konkret eine satte Erhöhung um 3,2 Prozent rückwirkend zum 1. Januar 2019, eine weitere Erhöhung um 3,2 Prozent zum 1. Januar 2020 und nochmals eine Erhöhung zum 1. Januar 2021 um 1,4 Prozent.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

